

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH		
Straße	Moltkestr. 90		
PLZ, Ort	76133 Karlsruhe		
Telefon	0721/974-1501	Fax	0721/974-921581
E-Mail	vergabe@klinikum-karlsruhe.de	Internet	http://www.klinikum-karlsruhe.com

b) Vergabeverfahren [Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb nach VOB/A](#)Vergabenummer [2017-6-20-053](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Abgabe der Teilnahmeanträge und Angebote

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung[Moltkestraße 90, 76133 Karlsruhe](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

[Niederspannungsinstallationen nach DIN 18382, Fern- und Informationstechnik gem. EN50173](#)
Das Städtische Klinikum Karlsruhe gGmbH plant die bestehende Blutspenden als Vorbereitung zur Umsetzung der Zielplanung Neubauvorhaben von Haus M in die Teilflächen der ehemaligen Apotheke (Haus D, Bauteil II) umzuziehen. Die Fläche im Haus D wurde auf den Rohbauzustand zurück gebaut und für die neue Blutspende umgebaut.

Das Projekt wurde bereits 2014 bis zur Baugenehmigung geplant worden. Damals wurde jedoch lediglich der BA 1 (Transfusionsmedizin) weiter geplant und baulich ausgeführt. Nach Auszug der Apotheke im Jahr 2019 wurde die Planung des BA 2 (Blutspende) wiederaufgenommen.

Aufgrund der Größe des Projekts war ursprünglich geplant die Ausführung anhand der vorliegenden Entwurfsplanung durchzuführen.

Mit Wiederaufnahme des Projektes Transfusionsmedizin BA 2 im September 2019, wurde der ursprüngliche Grundrissplan verworfen und somit auch die Entwurfsplanung der technischen Anlagen. Einen Fachplaner für die Anpassung der Entwurfsplanung und Durchführung der Ausführungsplanung zu beauftragen ist unter Berücksichtigung der Projektgröße nicht zweckmäßig. Aus den o.g. Gründen werden in diesem Fall die ausführende Firma mit diesen Leistungen anhand der nachfolgenden Positionen beauftragt.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage	Umbau Transfusionsmedizin, Bereich neue Blutspende
Zweck des Auftrags	Planung und Ausführung in f) genannter Gewerke

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

<input checked="" type="checkbox"/>	Beginn der Ausführung:	<u>07.04.2020</u>
<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:	<u>25.08.2020</u>
<input checked="" type="checkbox"/>	weitere Fristen:	<u>gemäß Bauzeitenplan, Steuerungsterminplan</u>

j) **Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) **mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) **Bereitstellung der Teilnahme- und der Vergabeunterlagen**

Teilnahme-/Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E93932497>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

-
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 - Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 - andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Teilnahmeantrag/Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

n) **Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17.02.2020 11:30**

Adresse für elektronische Teilnahmeanträge/Angebote

<https://www.subreport.de/E93932497>

Anschrift für schriftliche Teilnahmeanträge/Angebote

[Vergabestelle, siehe oben](#)

Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am **24.02.2020**

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** **Deutsch**

r) **Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien ggf. einschl. Gewichtung:

t) **geforderte Sicherheiten**

Sicherheit für Vertragserfüllung (Vertragserfüllungsbürgschaft) in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme einschl. Nachträge (brutto).

Sicherheit für Mängelansprüche (Gewährleistungsbürgschaft) in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschl. Nachträge (brutto).

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Nach § § 16 VOB/B, den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) **Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Teilnahmeantrag das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt der Teilnahmeantrag in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Nachweis über eigene Planungskapazitäten

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

- Gewerbeanmeldung
- Handelsregisterauszug
- Eintragung Handwerksrolle oder Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse oder Krankenkasse
- Unbedenklichkeitsbescheinigung in Steuerangelegenheiten (Finanzamt)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Gewerbezentralregisterauszug

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- eine Bestätigung der Umsätze der vergangenen drei Geschäftsjahre durch den Steuerberater oder testierte Jahresabschlüsse oder Gewinn- und Verlustrechnungen,
- Nachweis Berufshaftpflichtversicherung.

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

- Referenzbescheinigungen zu den genannten Referenzobjekten,
- Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.

Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber

Mindestzahl

Höchstzahl

Kriterien für die Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber:

x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabekammer B-W beim Regierungspräsidium Karlsruhe